



(12)

## EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(21) Anmeldenummer: 85100864.9

(51) Int. Cl.: **B 61 L 1/08, G 08 G 1/01,**  
**G 01 V 3/10**

(22) Anmeldetag: 29.01.85

(30) Priorität: 31.03.84 DE 3412150

(71) Anmelder: Scheidt & Bachmann GMBH, Breite Strasse 132, D-4050 Mönchengladbach 2 (DE)

(43) Veröffentlichungstag der Anmeldung: 09.10.85  
Patentblatt 85/41

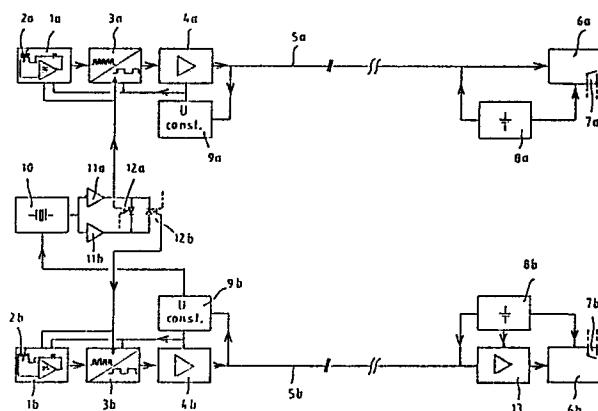
(72) Erfinder: Kirberg, Bernd, Hamer Hof 15,  
D-4050 Mönchengladbach 1 (DE)  
Erfinder: Engels, Karl-Heinrich,  
Josef-Husmann-Strasse 1,  
D-4050 Mönchengladbach 4 (DE)

(84) Benannte Vertragsstaaten: AT BE CH DE FR LI LU NL SE

(74) Vertreter: Patentanwälte Dipl.-Ing. Alex Stenger  
Dipl.-Ing. Wolfram Watzke Dipl.-Ing. Heinz J. Ring,  
Kaiser-Friedrich-Ring 70, D-4000 Düsseldorf 11 (DE)

(54) **Schaltungsanordnung zum Überwachen des Vorhandenseins von Schienenfahrzeugen innerhalb bestimmter Gleisabschnitte.**

(57) Die Erfindung betrifft eine Schaltungsanordnung zum Überwachen des Vorhandenseins von Schienenfahrzeugen innerhalb bestimmter Gleisabschnitte mittels zweier Induktionsschleifen (2a, 2b), deren Induktivitätsveränderungen jeweils mit einem Oszillatorkreis (1a, 1b) erfaßt werden, dessen Schwingungen in Rechteckimpulse umgeformt und in jeweils einem Frequenzteiler (3a, 3b) geteilt sowie einer den Frequenzteilern nachgeschalteten Auswerteschaltung (5a, 5b) zugeführt werden, die in Abhängigkeit von der jeweiligen Induktivitätsveränderung eine Besetzt- oder Freimeldung abgibt und unter Beachtung der von beiden Induktionsschleifen herrührenden Meldungen eine Bestimmung der Fahrtrichtung vornimmt. Um eine eindeutige Richtungsbestimmung und auch bei Ausfall eines Oszillatorkreises zumindest noch eine Erfassung der Schienenfahrzeuge zu ermöglichen, schaltet eine von der Oszillatorkreisfrequenz unabhängige, quarzstabilisierte Taktzeitbasis (10) die Oszillatoren abwechselnd unwirksam, ist die Taktzeitbasis über galvanisch getrennte Koppelglieder (12a, 12b) geführt, wird der dem jeweils unwirksam geschalteten Oszillatorkreis zugeordnete Frequenzteiler dynamisch in eine definierte Stellung gesetzt und ist den beiden Frequenzteilern jeweils eine eigene Auswerteschaltung zugeordnet.



**EP 0 157 099 A3**



Europäisches  
Patentamt

**EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT**

0157099

Nummer der Anmeldung

EP 85 10 0864

<b>EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE</b>			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl.4)
D, A	DE-A-3 100 724 (SCHEIDT & BACHMANN) * Insgesamt *	1	B 61 L 1/08 G 08 G 1/01 G 01 V 3/10
A	DE-B-2 929 494 (SIEMENS) * Spalte 5, Zeile 22 - Spalte 8, Zeile 13; Spalte 8, Zeile 28 - Spalte 9, Zeile 68; Figur 1 *	1,5	
A	US-A-3 863 206 (RABIE) * Spalte 4, Zeile 31 - Spalte 6, Zeile 4; Figuren 4,7 *	1,5	
	-----		
			RECHERCHIERTE SACHGEBiete (Int. Cl.4)
			B 61 L G 08 G G 01 V G 01 P
	Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt		
Recherchenort DEN HAAG	Abschlußdatum der Recherche 09-07-1987	Prufer REEKMANS M.V.	
<b>KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE</b> X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : nichtschriftliche Offenbarung P : Zwischenliteratur T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze			
E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus andern Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument			